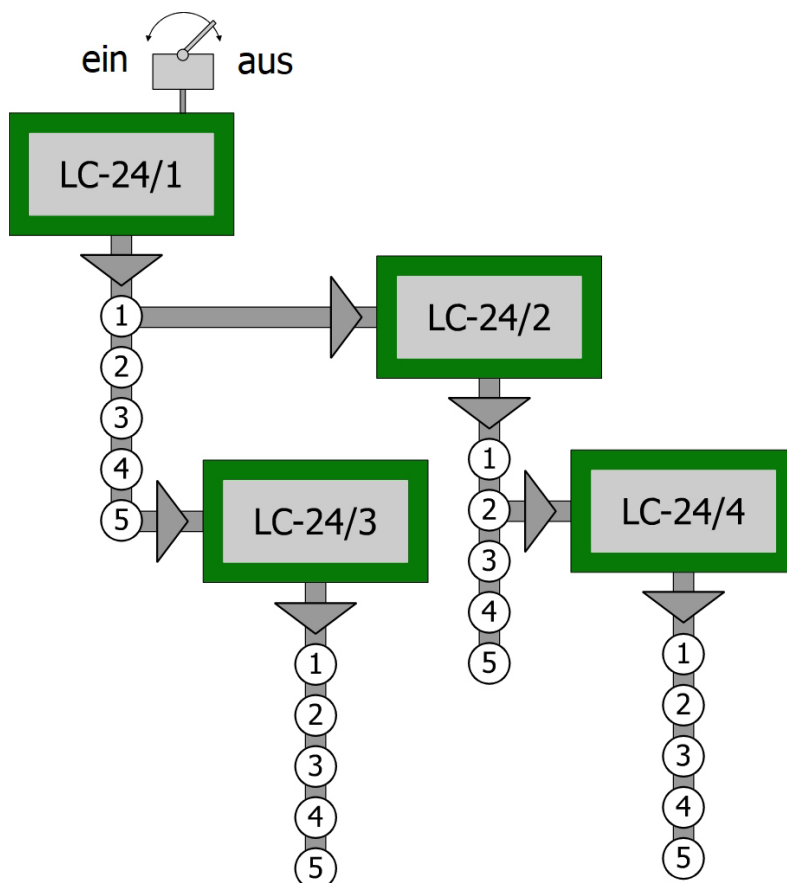


LC-24 "Stadtbeleuchtung": Nach dem Einschalten des Moduls (d.h.sobald der Schalteingang mit Masse verbunden ist), werdennacheinander die fünf Ausgänge eingeschaltet. Die Länge der Pausenzwischen dem Einschalten des Moduls und dem sukzessiven Einschaltender Ausgänge variiert zufallsgesteuert. Die Zeitdauer zwischen demEinschalten des Moduls und des fünften Ausgangs beträgt insgesamtzwischen 40 Sekunden und 2,5 Minuten. Beim Ausschalten wird dieReihenfolge verändert und die Länge der Pausen verkürzt. Das Modul ist beliebig kaskadierbar. Damit ist es möglich an einen odermehrere Ausgänge weitere LC-Module anzuschließen, die zeitverzögertgeschaltet werden sollen. Die Zahl der LC-24-Module, diehintereinandergeschaltet werden können, ist nicht begrenzt. Es könnendaher die Beleuchtungen für komplette Modellbahnanlagen mit einemSchalter zeitversetzt ein- und ausgeschaltet werde

Stadtbeleuchtungs-Kaskade

- Anzahl der Ausgänge: 5 (je max. 100 mA Strom)
- für den Anschluss von Lämpchen oder LEDs (über zusätzliche Vorwiderstände)
- für den Anschluss weiterer LC-Module*, die zeitverzögert geschaltet werden sollen
- Anschluss der Spannungsversorgung und der Verbraucher:
 - LC-Modul (Bausatz und Fertig-Baustein): über Stift- und Buchsenleisten (im Lieferumfang enthalten)
 - LC-Box: über Platinenbuchsen und Mini-Bananenstecker (Bananenstecker nicht im Lieferumfang enthalten)



Ablauf

Nach dem Einschalten des Moduls (d.h. sobald der Schalteingang mit Masse verbunden ist), werden nacheinander die fünf Ausgänge eingeschaltet. Die Länge der Pausen zwischen dem Einschalten des Moduls und dem sukzessiven Einschalten der Ausgänge variiert zufallsgesteuert. Die Zeitdauer zwischen dem Einschalten des Moduls und des fünften Ausganges beträgt insgesamt zwischen 40 Sekunden und 2,5 Minuten. Beim Ausschalten wird die Reihenfolge verändert und die Länge der Pausen verkürzt.

Mit einem Schalter

Mit einem einzigen Schalter werden alle LC-24 geschaltet. Dabei gehen sie jedoch nicht gleichzeitig an (oder aus), sondern zeitversetzt. Durch die Kombination aus mehreren LC-24, die ihre Ausgänge und die nachgeordneten Module jeweils in unregelmäßigen Abständen schalten, entsteht eine sehr "lebendige" Gesamtwirkung.

*** Kaskade aus LC-Modulen**

Das LC-24 ist beliebig kaskadierbar (oben ein Beispiel mit vier LC-24-Modulen), um z.B. die Beleuchtung für eine komplette Anlage zu steuern. Da jedes LC-24 direkt an die Spannungsversorgung angeschlossen wird, müssen sie bei der Ermittlung des Stroms für die Ausgänge nicht berücksichtigt werden. Dadurch gibt es keine Grenzen für die Anzahl der hintereinandergeschalteten LC-24. Eine Erweiterung ist jederzeit problemlos möglich.

An die Ausgänge eines LC-24 können auch andere Light Computer angeschlossen werden, um sie zeitverzögert zu schalten (außer LC-9 und LC-10). Diese Module müssen allerdings über ein monostabiles Relais 1xUm 12 V und eine Diode geschaltet werden.